

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.448.985

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)7091/J-NR/2021

Wien, am 18. August 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Andreas Kollross, Kolleginnen und Kollegen haben am 17. Juni 2021 unter der Nr. **7091/J-NR/2021** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Impfstoffbeschaffung als Chefsache: Wer ist zuständig für die Sputnik Beschaffung?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 13:

- 1. Haben Sie den geplanten Beschaffungsvorgang mit dem Bundeskanzler besprochen?
 - a. Wenn ja, wann und in welchem Zusammenhang?
 - b. Wenn ja, was war/ist Ihre Position dazu?
- 2. Hat Ihr Kabinett/Ministerium den geplanten Beschaffungsvorgang mit dem Kabinett des Bundeskanzlers besprochen?
 - a. Wenn ja, wann und in welchem Zusammenhang?
- 3. Haben Sie den geplanten Beschaffungsvorgang mit dem Finanzminister besprochen?
 - a. Wenn ja, wann und in welchem Zusammenhang?
- 4. Hat Ihr Kabinett/Ministerium den geplanten Beschaffungsvorgang mit dem Kabinett/Ministerium des Finanzministers besprochen?
 - a. Wenn ja, wann und in welchem Zusammenhang?

- *5. Welche Gespräche oder persönliche Termine fanden auf Ihrer Seite in Bezug auf den Einkauf des russischen Impfstoffes Sputnik statt? (Bitte um Auflistung der einzelnen Daten inklusive Gesprächsteilnehmer*innen)*
- *6. Gab es im Ministerrat seitens des Bundeskanzlers oder eines anderen Regierungsmitgliedes eine Information betreffend den russischen Impfstoff?*
- *7. Gab es im Ministerrat seitens des Bundeskanzlers oder eines anderen Regierungsmitgliedes einen Bericht über den Verhandlungsstand betreffend den russischen Impfstoff?*
- *8. Haben Sie oder Ihr Ministerium Kenntnis darüber inwiefern der Bundeskanzler in die Beschaffung des russischen Impfstoffes Sputnik eingebunden war?*
- *9. Wussten Sie oder Ihr Ministerium von den Verhandlungen des Bundeskanzlers mit russischen Vertreter*innen bezüglich des russischen Impfstoffes?*
- *10. Wissen Sie, wann der Bundeskanzler mit russischen Vertreter*innen über die Beschaffung des russischen Impfstoffes gesprochen hat?*
 - a. Wenn ja, wann und mit welchen Vertreter*innen?*
- *11. Waren Sie oder Ihr Ministerium in Verhandlung betreffend den russischen Impfstoff eingebunden?*
- *12. Haben Sie oder Ihr Ministerium Kenntnis darüber, ob und wann andere Minister*innen/Vertreter*innen der Ministerien mit russischen Vertreter*innen über die Beschaffung des russischen Impfstoffes Sputnik Gespräche geführt haben? (Bitte um Auflistung der österreichischen und russischen Vertreter*innen)*
 - a. Wenn ja, was waren die Inhalte dieser Gespräche und wann haben sie stattgefunden?*
- *13. Haben Sie oder Ihr Ministerium Kenntnis darüber, wer für Österreich die Verhandlungen über die Lieferung von Sputnik-Impfdosen geführt hat und welche Ressorts an den Gesprächen beteiligt waren?*
 - a. Wenn ja, wann waren die einzelnen Verhandlungen? (Bitte um Auflistung der einzelnen Gesprächstage, samt anwesender Gesprächspartner*innen)*
 - b. Wenn ja, wer waren die Gesprächspartner*innen auf russischer Seite?)*

Das Justizressort war in die von der Anfrage aufgeworfene Beschaffung des Sputnik-V-Impfstoffs durch Österreich und die damit in Zusammenhang stehenden Informationsflüsse nicht eingebunden.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

